



© 2023 Ute Ursula Dänner
Herausgegeben von: tredition

Verlagslabel: tredition

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:
tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926 Ahrensburg,
Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin
verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung
unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im
Auftrag der Autorin, zu erreichen unter:

Ute Ursula Dänner,
Am Eckbusch 21,
42113 Wuppertal, Germany.

Ute Ursula Dänner

**Der Seelenzwilling
Liebe des Lebens**

Eine Biografie

Widmung

**Dieses Buch widme ich von ganzem Herzen und
aus tiefster Seele
meinem ICH,
meiner Zwillingsseele,
meiner LIEBE des LEBENS.**



Der Seelenzwilling

Schon in frühester Kindheit war ich felsenfest davon überzeugt, dass es jemanden gibt, der genauso empfindet wie ich.

Ich konnte es nicht direkt fühlen, aber es war ein Wissen, ein innerliches Wissen, dass ich nicht alleine war.

Damals wusste ich, Gott sei Dank nicht, wie lange es dauern sollte, bis sich die Vorahnung erfüllen sollte. Allerdings der Gedanke daran, dass es IHN gibt, ließ mich durchhalten, die größten Schwierigkeiten überstehen und immer frohen Mutes zu sein.

Konnte das Ereignis auch noch so schlimm sein, so hatte ich immer ein Lächeln im Gesicht, war trotzdem immer für Eltern, Freunde, Kollegen und Mitarbeiter zur Stelle, was mir einen meiner Spitznamen – Sonnenschein – einbrachte.

Ich hatte das große Glück in einem sehr behüteten Elternhaus aufwachsen zu dürfen. Aus der heutigen Sicht heraus, hatten es

meine Eltern auch manchmal nicht ganz so leicht mit mir. Mit einer ordentlichen Prise von Temperament war ich zu einigen Abenteuern bereit.. So wanderte ich beispielsweise, getarnt mit meinem Puppenwagen, Pfeil, Bogen und einem weißen Umhang in ein mir eigentlich verbotenes Wald- und Trümmergrundstück, um dort auf Baumästen zu „reiten“. Alle Schutzengel waren bei mir, das ist mir heute mehr als klar, denn manchmal knackte es schon sehr ..

Mein Lieblingsmärchen war und ist Peterchens Mondfahrt, nachdem ich es gesehen hatte, gab es für mich kein Halten mehr, fliegen war mein innerster Wunsch. So nahm ich Anlauf und sprang von Sesseln, Sofas, Stühlen und Mauern. Ich träumte nur noch vom Fliegen und von Engeln, was zu einer großen Aufregung bei meiner Mutter führte. Dieser Wunsch begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich wusste innerlich, dass „da draußen“ etwas auf mich wartete, etwas, was mich magisch anzog.

Manchmal dachte ich auch, man hat mich hier auf dieser Erde abgesetzt und vergessen wieder mitzunehmen. Es war ein anderes Fühlen, ein anderes Denken und ein anderes Wahrnehmen.

Die göttliche Führung ließ sich schon bei meiner Berufswahl erkennen. Mehrere Ausbildungsstellen wären möglich gewesen, aber ich musste schon sehr früh meiner Berufung folgen.

GÖTTLICHE ORDNUNG

Gerechtigkeit, die Waage ausgleichen, den Schwachen helfen und so begann ich meine Ausbildung bei einem sehr bekannten Rechtsanwalt in Wuppertal.

Schon im 1. Ausbildungsjahr habe ich freiwillig viele Überstunden gemacht und mir somit meinen Führerschein zusammen gespart.

Nach der Ausbildung folgten Tätigkeiten in Rechtsabteilungen, die insgesamt 18

Jahre zählten. Der Zustand, dass man mich hier auf der Erde vergessen hätte, war nach wie vor präsent.

Meistens erwachen Menschen nach einem traumatischen Erlebnis, es zeigen sich Wege auf, eine neue Richtung einzuschlagen, sich aus der Misere zu befreien. Das Umfeld möchte helfen, aber nur wenige machen es uneigennützig, denn die meisten Menschen möchten, dass alles beim Alten bleibt. Den neuen Weg allerdings, kann man nur alleine gehen.

Das Universum schickt pausenlos Zeichen, nur werden diese nicht immer wahrgenommen. So manche Situation könnte anders aussehen.

So begann dieser neue Weg bei mir 1990. Ich war 14 Jahre mit einem Mann liiert, aber ER war es nicht!

Ein neuer Film – Klappe, die Erste!

Es wurde restlos alles umgekrempt. Da es keine Zufälle gibt, fiel mir in meiner Lieblingsbuchhandlung ein Buch von Dr. Joseph Murphy in die Hände – "Die Macht des positiven Denkens" -. Ich bekam innerhalb kürzester Zeit einen neuen Job, der sehr gut bezahlt war, ein neues Auto und kehrte voller Elan ins Leben zurück! Während dieser Zeit begleitete mich das Liebevollste, was man sich vorstellen kann, eine Riesenschnauzer Dame, namens Jina.

Mein Seelenhund. Liebe auf vier Beinen, überall wo ich war, war auch Jina. Wir brauchten keine Worte, alles geschah per Telepathie, ein Blick und alles war klar. Für diese Begegnung, für diese Gnade, war und bin ich mehr als dankbar. Sie durfte mich 12 Jahre meines Lebens begleiten.